

Adventiv- und Ruderalpflanzen auf einem Müllablageplatz bei Gießen

W. SCHNEDLER, Queckborn

Im Sommer 1970 entdeckte ich auf dem Müll- und Schuttablageplatz am Bahnhof „Abendstern“ bei Heuchelheim, Kr. Gießen (Mtbl. 5317) eine ganze Anzahl interessanter Adventiv- und Ruderalpflanzen. Die folgende Pflanzenliste ist das Ergebnis mehrerer Besuche des Geländes im Jahre 1970, bei denen mich einmal Frau E. SCHÄFER aus Fulda begleitete, während weitere Besuche von mir bzw. von Herrn W. RIEGER, Bad Dürkheim, oder von uns beiden gemeinsam durchgeführt wurden. Einige zusätzliche, von uns im Sommer 1971 gemachte Funde sind mit der Jahreszahl gekennzeichnet. Die Bestimmung vieler Funde geschah in Zusammenarbeit mit Herrn W. RIEGER, dem auch an dieser Stelle dafür herzlich gedankt sei.

Agrostemma githago L.

Amaranthus albus L. (3 Exempl., teste P. AELLEN)

Amaranthus blitoides WATSON (häufig, teste P. AELLEN)

Amaranthus caudatus L. (1971, häufig)

Amaranthus lividus L. (häufig, teste P. AELLEN)

Amaranthus paniculatus L. (2 Exempl., teste P. AELLEN; 1971 häufig, aber andere Unterart als 1970 und auch an anderer Stelle)

Amaranthus patulus BERTOL. (2 Exempl., teste P. AELLEN; 1971 1 Exempl.)

Amaranthus retroflexus L. (1 Exempl., teste P. AELLEN; 1971 häufig)

Amaranthus standleyanus PARODI (= *A. vulgarissimus* SPEGAZ.) (1 Exempl., teste P. AELLEN)

Amaranthus viridis L. (= *A. gracilis* DESF.) (1 Exempl., teste P. AELLEN)

Ambrosia artemisiifolia L. var. *elatior* (L.) DESC. (1 Exempl., teste G. WAGENITZ, 1971 mehrfach)

Antirrhinum majus L.

Aster novi-belgii L.

Atriplex heterosperma BGE. (teste P. AELLEN)

Atriplex hortensis L. (teste P. AELLEN)

Atriplex patula L. (teste P. AELLEN)

Atriplex suberecta VERDOORN (1 Exempl., det. P. AELLEN, 1971 viele Jungpflanzen)

Ballota nigra L. ssp. *foetida* (LAMK.) A. et G. (det. W. LUDWIG)

Beta vulgaris L. (Futterrübensort)

Buddleia davidii FRANCH.

Calendula officinalis L.

Cannabis sativa L. (1970 und 1971 sah ich merkwürdigerweise nur weibliche Pflanzen)

Capsicum annuum L. (1971)
Carex pseudocyperus L. (1 Exempl., 1971)
Celosia cristata L. (1971)
Chenopodium album L. (det. P. AELLEN)
Chenopodium album x *probstii* (det. P. AELLEN)
Chenopodium album x *strictum* (det. P. AELLEN)
Chenopodium ficifolium SM. (det. P. AELLEN)
Chenopodium glaucum L.
Chenopodium hircinum SCHRAD. (det. P. AELLEN)
Chenopodium hybridum L. (teste P. AELLEN)
Chenopodium murale (det. P. AELLEN)
Chenopodium opulifolium SCHRAD. ex KOCH et ZIZ (det. P. AELLEN)
Chenopodium pratericola RYDB. (det. P. AELLEN)
Chenopodium probstii P. AELLEN (det. P. AELLEN)
Chenopodium probstii P. AELLEN var. *lanceolata* P. AELLEN (det. P. AELLEN)
Chenopodium rubrum L.
Chenopodium strictum ROTH (det. P. AELLEN)
Chenopodium vulvaria L. (1 Exempl., 1971 in Ausbreitung)
Citrullus lanatus (THUNB.) MANSFELD (det. W. FORSTNER; Herr RIEGER fand im Herbst 1970 eine fast ausgereifte Frucht, im Sommer 1971 beobachtete ich an vielen Pflanzen einen Fruchtansatz)
Cleome graveolens RAFIN. (1971 1 Exempl.)
Commelina communis L.
Coronopus didymus (L.) SM.
Cucumis sativus L. (1971)
Cucumis melo L. (1971)
Cucurbita pepo L. (in verschiedenen Formen, vor allem Zierkürbisformen)
Datura stramonium L.
Datura stramonium L. var. *tatula* (L.) TORR. (z. T. auch unbestachelt)
Digitaria sanguinalis (L.) SCOP.
Echinochloa crus-galli (L.) P. B.
Eleusine caracana GAERTN. (1971)
Erigeron strigosus MÜHLENB. ex. WILLD. var. *septentrionalis* (FERN. et WIEG.) FERN.
Fagopyrum esculentum MOENCH (1971)
Glaucium flavum CR. (1971, 1 Exempl.)
Gnaphalium luteo-album L. (teste G. WAGENITZ)
Guizotia abyssinica (L.) CASS. (leg. et det. W. RIEGER)
Helianthus annuus L.
Helianthus tuberosus L.

Helichrysum bracteatum (VENT.) WILLD.
Hibiscus trionum L. (1971, 1 Exempl.)
Hordeum murinum L.
Hyocyamus niger L. (1971)
Iberis umbellata L.
Impatiens balsamina L. (1971, 1 Exempl.)
Kochia scoparia (L.) SCHRAD. (1971)
Lactuca serriola TORN.
Lobularia maritima (L.) DESV.
Malope trifida CAV. (1971, 1 Exempl.)
Malva neglecta WALLR.
Malva pusilla WITHERING
Malva sylvestris L.
Mentha gentilis L.
Mentha spicata L. em. HUDS.
Nicandra physaloides (L.) GAERTN.
Nicotiana tabacum L.
Oenothera rubricaulis KLEBAHN (1 Exempl., det. W. FORSTNER)
Panicum capillare L. (teste W. LUDWIG)
Panicum miliaceum L. (teste W. LUDWIG)
Papaver somniferum L.
Parthenocissus inserta (KERN.) FRITSCH
Petrorhagia prolifera (L.) P. W. BALL et HEYWOOD
Phalaris canariensis L.
Physalis alkekengi L. (2 Exempl.)
Physalis angulata L. (ca. 5 Exempl., det. W. FORSTNER)
Phytolacca spec. (1971, 2 Jungpflanzen)
Polygonum brittingeri OPIZ (1971)
Polygonum capitatum BUCH.-HAM. (kleiner Rasen, det. W. LUDWIG, teste W. FORSTNER)
Polygonum tomentosum SCHR.
Potentilla collina WIB.
Potentilla recta L.
Rapistrum rugosum (L.) ALL. ssp. *orientale* ROUY et FOUC. (1 Exempl.)
Reseda odorata L. (1971)
Reynoutria japonica HOUTT. (= *Polygonum cuspidatum* SIEB. et ZUCC.)
Rubus armeniacus FOCKE
Salsola kali L.
Salvia reflexa HORNEM. (1971, 1 Exempl., det. W. FORSTNER)
Sedum spurium M. BIEB.
Setaria italica (L.) P. B. (det. W. LUDWIG)

Setaria lutescens (WEIG. ex STUNTZ) HUBB. (teste W. LUDWIG)
Setaria verticillata (L.) P. B. (teste W. LUDWIG)
Sisymbrium altissimum L.
Solanum lycopersicum L.
Solanum nigrum L.
Solanum rostratum DUNAL (1 Exempl., teste W. LUDWIG)
Solanum sisymbriifolium LAM. (1971, 1 Exempl.)
Solanum tuberosum L.
Solidago gigantea AIT.
Sorghum halepense (L.) PERS. (det. W. LUDWIG)
Thalictrum minus L. ssp. *saxatilis* (DC.) SCH. et K. (1 Exempl.)
Tradescantia spec. (das Exemplar, das sich in Kultur üppig vermehrt hat, blühte bisher noch nicht)
Verbascum phlomoides L.
Vulpia myuros (L.) GMEL.
Xanthium albinum (WIDD.) H. SCHOLZ ssp. *albinum* (det. F. WIDDER)
Xanthium strumarium L. (1 Exempl., det. G. WAGENITZ)

Die Frage nach der Herkunft der vielen Arten läßt sich nur zum Teil klären. So ist bei einigen Arten anzunehmen, daß sie mit Abfällen aus dem Botanischen Garten Gießen hierher gelangt sind. Z. B. ist bei *Cleome graveolens*, *Glaucium flavum*, *Hibiscus trionum*, *Malope trifida*, *Phytolacca spec.*, *Solanum rostratum*, *Solanum sisymbriifolium* und *Xanthium albinum* diese Möglichkeit der Herkunft sehr wahrscheinlich. Doch läßt sich mit dem Botanischen Garten nicht das Vorkommen aller Pflanzenarten erklären. Die interessanten *Amaranthus*-Arten wie *Amaranthus patulus*, *A. standleyanus* und *A. viridis*, aber auch *Atriplex suberecta*, *Physalis angulata* und *Salvia reflexa* werden nach Auskunft von Herrn ARNOLD im Botanischen Garten Gießen nicht kultiviert.

Im Zusammenhang mit den hier aufgezählten Adventivpflanzen möchte ich noch auf eine weitere hinweisen: Ebenfalls im Mtbl. 5317, und zwar auf dem Hofgelände des Versuchsfeldes des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, in der Krofdorfer Straße, beobachte ich seit Jahren eine *Bromus*-Art, die sich hier eingebürgert hat: *Bromus carinatus* HOOK. et ARN. (det. W. LUDWIG). Wie diese Art hierher gekommen ist, ließ sich nicht klären.

Die sichere Bestimmung der vielen mir bis dahin unbekanntem Pflanzen war, trotz der guten Zusammenarbeit mit Herrn RIEGER, nicht immer möglich. So möchte ich allen danken, die sich die Mühe gemacht haben, das ihnen zugeschickte Herbarmaterial kritisch durchzusehen: Herrn P. AELLEN in Basel, Herrn W. FORSTNER in Wien, Herrn Dr. W. LUDWIG in Marburg, Herrn Prof. Dr. G. WAGENITZ in Göttingen und Herrn Prof. Dr. F. WIDDER in Graz.

Herrn ARNOLD vom Botanischen Garten Gießen sei für seine freundlichen Auskünfte und Hinweise gedankt, Herrn Prof. Dr. F. WEBERLING für seine Hilfe bei der Literaturbeschaffung.

Literatur

- ABRAMS, L.: Illustrated Flora of the Pacific States. Stanford, California 1950.
- BRITTON, N. L. u. H. A. BROWN: Illustrated Flora of the Northern United States, Canada and the British Possessions. New York 1913.
- FLORA EUROPAEA, Bd. 1 u. 2, Cambridge 1964 und 1968.
- FORSTNER, W. u. E. HÜBL: Ruderal-, Segetal- und Adventivflora von Wien. Wien 1971.
- HEGI, G.: Illustrierte Flora von Mitteleuropa, 2. Aufl. München 1935 bis 1971 (soweit erschienen).
- HESS, H. E., E. LANDOLT u. R. HIRZEL: Flora der Schweiz. Bd. 1 u. 2, Basel u. Stuttgart 1967 u. 1970.
- JUNG, H.: Zur Ruderal- und Trümmerflora von Gießen. Hess. Flor. Briefe 4 (47), 3, Offenbach a. M. 1955.
- LUDWIG, W.: Notizen zur adventiven Ruderalflora von Gießen. Hess. Flor. Briefe 5 (49), 3-4, Offenbach a. M. 1956.
- OOSTSTROOM, S. J. van u. TH. J. REICHGELT: De in Nederland adventieve en gekweekte *Physalis*-soorten. Gorteria 1 (7), 65–71, Leiden 1962.
- RAUH, W. u. K. SENGHAS: SCHMEIL-FITSCHEN. Flora von Deutschland und seinen angrenzenden Gebieten. 82. Aufl. Heidelberg 1968.

Verbesina alternifolia (L.) BRITTON – ein Neufund auf grenznahem, elsässischem Gebiet

K. WEIMER, Wiesbaden

Selbst in dem dicht besiedelten westeuropäischen Raum, wo jeder Quadratmeter Bodens bereits mehrfach untersucht wurde, kann mit botanischen Neufunden gerechnet werden. So wurde ich im September 1971 von Herrn FRITZ GEISSERT aus Sessenheim im Elsaß bei einem Besuch auf eine unbekannte Staude – eine Composite – aufmerksam gemacht. Diese Pflanze war erstmals nach der Verbreiterung der Straße von Sessenheim nach Schirrhofen im Herbst 1969 in Erscheinung getreten. Im ersten Jahr handelte es sich um wenige Exemplare, die auf der rechten Straßenseite am Ortsausgang von Sessenheim wuchsen. In der Folgezeit breitete sich die Pflanze auf der rechten Straßenseite bis auf 2 km aus und vermehrte sich auf ca. 200 Exemplare. Erstaunlich war dabei, daß sich nicht eine Pflanze auf der linken Straßenseite einstellte.

Die Vermutung lag nahe, daß die Pflanze mit Baumaterial bei der Verbreiterung der Straße eingeschleppt worden ist. Dem widersprach jedoch, daß das Material hierzu ausschließlich den Kiesgruben der näheren Umgebung entnommen wurde. Eine Einschleppung durch importierte Baumaschinen könnte daher angenommen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Schnedler Wieland

Artikel/Article: [Adventiv- und Ruderalpflanzen auf einem Müllablageplatz bei Gießen 40-44](#)